

Staats-Anzeiger und Herald.

Jahrgang 22.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 14. Februar 1902.

Nummer 24.

Aus dem Staate.

Dr. und Frau E. M. Martin zu Mahoo feierten am Samstag Abend ihre goldene Hochzeit. Das Januargeschäft der Omaha Postoffice war ein Recordbreaker. Die Einnahmen betragen während des Monats \$40,027.58. Die Bürger von Hyannis haben beschlossen, den 'Carnival' der letzten Jahr ein so großer Erfolg war, jetzt zu wiederholen. Zu Minden starb im Alter von 93 Jahren Hr. Hiram Barney. Er war der Vater von E. C. Barney und Großvater von Walter Barney zu Kearney. Die Angebote für den Bau des Auditorium-Gebäudes in Omaha müssen bis zum 19. d. M. eingebracht sein und waren in letzter Zeit eine Anzahl Contractoren fleißig am Rechnen darüber. Zu Dodge brannte der Elevator der Rye & Schneider Co. nieder. Derselbe enthielt etwa 2500 Bushel Getreide und der Verlust beträgt zwischen \$5,000 und \$6,000. Es ist Versicherung vorhanden. Als A. B. Cornish bei Callaway leihthin eine Wagenladung Heu zur Stadt brachte, hatte er Martin Domin mit auf dem Fuhrer. Dieser versuchte, sich eine Cigarette anzubrennen, wobei das Heu Feuer fing und die Beiden hatten dollauf zu thun, sich selbst und die Pferde zu retten. In Aurora ist es jetzt verboten, Hunde oder Katzen frei herumlaufen zu lassen. Jeder der solche Thiere hält, ist gezwungen, dieselben auf seinem eigenen Platz zu halten. Als Grund hierfür giebt der Stadtrat an, daß genannte Thiere die Träger und Verbreiter ansteckender Krankheiten sind. Die Hühnerzüchter Nebraskas, die sich an der Ausstellung zu Chicago beteiligten, lehrten einigermaßen mit Preisen beladen heim. E. L. Rowal von Seward errang vier Preise auf Barred Plymouth Rock und weiße Wyandotte Hühner. W. H. Bushwell von David City, sowie Frank Walton von Surpise waren auch Preisgewinner. Die böhmische Wittfrau Schrafle bei Dell verkaufte kürzlich eine ihr gehörige Farm, für welche sie \$2,700 in Baar erhielt. Sie wollte das schöne Geld keiner Bank anvertrauen und that dasselbe in eine Blechbüchse, welche sie unter dem Fußboden ihres Hühnerhauses versteckte. Als sie ein paar Tage darauf wieder nachjah, war die Blechbüchse mit dem Geld spurlos verschwunden. Ein 13 Jahre alter, für seine Jahre jedoch ziemlich großer Junge namens Roy Scroggs zu Beatrice wurde am Samstag Abend um etwa 8 Uhr auf dem Nachhausewege von einem Mann angefallen, der ihn mit einem Rasirmesser einen Schnitt in den Arm versetzte und dann entfloß. Der Ueberfall geschah in der Nähe der Brücke über den Blue an die Straße. Man nimmt an, daß die That einem Anderen galt. Allgemein herrscht die Ansicht, daß wir dieses Jahr die größte je in Nebraska geerntete Weizenenergie haben werden. Die Ausichten sind wenigstens die besten, wenn nicht im kommenden Frühjahr ein Stroh durch die Rechnung gemacht wird, was wir nicht hoffen wollen, daß wir wieder einmal eine vorzügliche Kornenergie erhalten werden. Wir können's brauchen. Die County Supervisoren von Kearney County vergaben vor einigen Tagen den Contract für den Bau des neuen Courthauses, welches zu Center, dem neuen Countyssitz, errichtet werden soll. J. H. House von Creighton erhielt den Contract für den Preis von \$1,425. Es wird ein zweistöckiges Holzgebäude mit 4 Zimmern unten und 2 oben, nebst Halle 21x36 für Gerichtsaal. Das Gebäude soll bis zum 1. April vollendet sein und wenn das Wetter der letzten Zeit noch eine Weile anhält, hat der Contractor nicht viel Zeit. Frau Race E. Atwood, Gattin von Dan Atwood bei Grand Island hat eine Schadenersatzklage gegen Richardson County angestrengt für \$25,000, wegen Verletzungen die sie bei einem 'Runaway' am 3. Januar erlitt. Sie giebt in der Klageschrift an, daß das County der Telefongesellschaft erlaubt habe, zwölf Fuß im öffentlichen Wege Telephonpoften zu errichten und zu unterhalten und daß die erhaltenen Verletzungen dadurch entstanden, daß sie mit einem dieser Posten in Berührung gekommen sei. Zu Wynmore hat man einen Bauverein gegründet. Der Elevator der Omaha Elevator Co. zu Cozab, in welchem sich etwa 7000 Bushel Weizen befanden, brannte total nieder. Die Feuerwehr war nur im Stande, ein Umfichgreifen des Brandes zu verhindern. Am Montag brannte der Elevator von Rye & Schneider zu Bruno vollständig nieder. Mehrere tausend Bushel Getreide, größtentheils Korn, verbrannten ebenfalls. Wie das Feuer entstand, weiß man nicht. Der Elevator soll wieder aufgebaut werden. Zu Hastings fand Harry Wick ein Portemonnaie, welches \$40 in Geld und einen Depositenchein für \$100 auf eine Hastings Bank enthielt. Er meldete den Fund nicht an, sondern brachte das Geld durch. Er wurde arretirt. Das Taschengeld gehörte Frau E. W. Kinnan. Die Contracte für Beförderung der Post in Omaha sollen von nun ab nur an Leute gegeben werden, die ansähdig aussehende, gute Pferde und Fuhrwerke haben und die an der Linie wohnen. Es wird etwas mehr kosten als bisher, aber bessere Zufriedenheit geben. Die Argo Stärkefabrik zu Nebraska City, welche in letzter Zeit nur mit halber Kapazität arbeitete, erhielt Montag die Dreie, von jetzt ab mit voller Kapazität zu arbeiten und werden nun etwa doppelt so viele Leute angestellt sein und die doppelte Quantität Getreide gebraucht werden. Christ Burhof von roten Valley in Euster County wurde zu Broken Bow arretirt unter der Anklage, von James Byler 13 Schweine gestohlen zu haben. Eliza Ferguson, der sein Helfershelfer gewesen sein soll, wurde zu Kearney, Washington, arretirt. Der Diebstahl geschah um Weihnachten und die Schweine wurden zu Cozab verkauft. Bei Humboldt erschog der 7 Jahre alte Sohn von Hermann Großmann seinen jüngeren Bruder mit der Schrotflinte des Vaters, welcher beabsichtigt hatte, über seine Felder zu gehen und das Gewehr geladen und in eine Ecke gestellt hatte. Er ging dann in ein angrenzendes Zimmer, als der Junge die Flinte nahm, auf seinen Bruder hielt und abschuß. Dem Kinde wurde fast der ganze Kopf abgeschossen. Ein Junge namens Miller zu Plattsmouth nahm eine seinem Vater gehörige schwere Kette und verhandelte dieselbe bei einem Trödler für einen Neudolter. Nächsten Tages kam der Vater und reklamirte die Kette als sein Eigentum, sagend, der Junge hätte kein Recht, dasselbe zu verhandeln. Der junge Miller, der unter 16 Jahren ist, wurde arretirt. Der Vater will ihn nach der Reformschule geschickt haben. Bei Humboldt ereignete sich im Laufe einer Woche ein zweites schreckliches Unglück. Der 13 Jahre alte Sohn des dort allbekannten Farmers Joseph Heim lehrte von der Stadt zurück und als er beim Stall anlangte, sah er in der Nähe einen Hasen. Er lief schnell nach dem Hause um das Gewehr zu holen. Bei der Eile, mit welcher die Flinte laden wollte, entlud sich dieselbe und der ganze Schuß traf seinen 6 Jahre alten Bruder in die Brust, sofortigen Tod herbeiführend. Fritz Jaeggie und H. E. Babcock, letzterer Präsident der Bewässerungsgesellschaft zu Columbus, reisten vor einigen Tagen nach New York. Jaeggie wird nach der Schweiz, seiner Heimat, reisen. Sie sind noch immer dabei, Kapital für das Unternehmen zu interessieren, die Anlagen einzurichten, das Wasser des Loup Flusses für Kraftzwecke zu verwenden. Das Projekt scheint sich zu verwirklichen. Die Gesellschaft hat die auf ihr lastenden Hypotheken im Betrage von \$70,000 abbezahlt. Sekretär Royce von der Staats-Baubehörde gab letzten Freitag seinen jährlichen Bericht aus über die Bau- und Leih-Vereine des Staates. Während die Anzahl der Vereine dieser Art seit 1892 stetig abgenommen hat, ist die Zahl der Mitglieder und die Summe des Kapitals ebenso stetig gewachsen. In 1892 gab es 71 Vereine, mit 45 013 Aktien und \$9,903,857.67 Kapital. In 1901 gab es nur noch 59 Vereine, jedoch 119,985 'Shares' und Kapital von \$4,314,744. Die Bau- und Leihvereine, d. h. die Lokalen, haben stetig an Popularität zugenommen und sind die Ursache, daß mancher Arbeiter und Personen mit beschränktem Mitteln im Stande gewesen sind, sich ein eigenes Heim zu erwerben, was ihnen sonst nicht leicht möglich wäre. Ebenso bieten sie Gelegenheiten, Ersparnisse zu machen. Zu Gering befindet sich Albert Darrah im Gefängnis unter der Anklage, von der B. & M. Bahngesellschaft Messing gestohlen zu haben. Es werden immer mehr Fälschungen des Bankassistenten A. H. Gould von der Platte Valley State Bank zu Wellswood entdeckt. Zuerst nahm man an, wie wir auch in letzter Woche berichteten, daß die Fälschungen sich auf vielleicht \$45,000 belaufen würden, doch ist man jetzt schon bei \$150,000 angelangt und noch nicht am Ende. Gould hat eingestanden, daß er die Fälschungen in 1889 begann, als ein Verwandter von ihm, für den er Bürge war, sich in finanziellen Schwierigkeiten beband. Er sah sich nicht im Stande, aus eigenen Mitteln die Verbindlichkeiten zu bezahlen und verfiel auf den Ausweg, Noten zu fälschen, die er in östlichen Banken und bei Privatpersonen diskontirte. Er hielt ein besonderes Heftbuch über diese Noten, worin er deren Beträge und Verfallzeit notirte. Vor den Verfalltagen löste er die Papiere dann durch andere wieder ein und bezahlte die Zinsen. Die Geschichte ging so hübsch glatt, daß er die Fälschungen in immer größerem Umfang betrieb. In den letzten Jahren versiegte er sich soweit, Hypotheken zu fälschen und deren Eintragungen in die Grundbücher, nebst Angabe der Bücher und Seite. Er hätte den Schwindeln noch lange so weitertreiben können, doch als kürzlich der Geldschrank der Bank geprenzt wurde, ging das Heftbuch verloren und indem er nun die Verfalltage seiner 'Papierchen' nicht mehr wußte, kam das Verbrechen an den Tag. Lincoln und Umgegend. Schule & Glaser's Saloon ist ein gemüthliches Lokal. Ecke 10ter und B Straße. Allgewohnter Gebrauch zufolge giebt an Washington's Gedurstag, Gouverneur Savage den früheren Gouverneuren des Staates ein Mittagessen. Die Kosika Paint & Glass Co. von Lincoln hat sich inkorporirt mit einem Kapital von \$50,000. Inkorporatoren sind: W. D. Kosika, Edmund Haschenberger und Oscar Junge. Druckerarbeiten jeder Art in deutscher oder englischer Sprache, auf das Beste ausgeführt in der Accidenz-Druckerei des 'Staats-Anzeiger und Herald.' Unsere Preise sind die niedrigsten. Prof. Bruner von der Staats-Universität trat am Montag in Begleitung von W. A. Carrillo und Merritt Cary, zwei Universitätsstudenten, die Reise nach Central-Amerika an. Sie gedenken etwa zwei Monate abwesend zu sein und werden sie Costa Rica durchstreifen, um Insekten, Vögel und Pflanzen zu sammeln für das Universitätsmuseum. Ein echt deutscher Vergnügungsabend war der letzte Montag und wäre zu wünschen, daß es deren bedeutend öfter hier in Lincoln gäbe. Der Gesangsverein 'Concordia' hatte es nämlich unternommen, einen Theaterabend zu arrangiren und war damit höchst erfolgreich. Die Vorstellung fand in der Plattdeutschen Halle, Ecke N und 10ter Straße statt und kam zuerst das Lustspiel 'Gilt' zur Aufführung, indem die Herren Edwin Böhmer und Fritz Funke und die Damen Frä. A. Hens, Frä. D. Böhmer und Frä. A. Mohr mitwirkten und führten sie ihre betreffenden Rollen gut durch. Besonderes Vergnügen wurde den Zuschauern bereitet durch den Diener des Doktors (Funke) als derselbe sich das 'Gilt' des Doktors (nämlich Wein) so gut schmecken ließ. Nachdem wurde die Operette 'Der Bey von Marocco' vorgeführt und errang dieselbe ungetheilten Beifall. Besonders lobenswerther Erwähnung verdient der Gesang der Frau Jensen, der wirklich bezaubernd war. Auch der von dem Trio Frau Jensen, Frä. D. Böhmer und Frä. A. Heppener vorgetragene Gesang war reizend. Auch in diesem Stück that sich Frä. Fritz Funke, der die Rolle des bummelnden Gärtners holte inne hatte, wieder besonders hervor. Die Vorstellung war im Ganzen recht gut und der Besuch war auch gut. Alle amüsiren sich auf das Beste und ist zu wünschen daß unsere Deutschen Familien bald wieder solch ein Genuß bereitet wird, der auch dazu beiträgt, die deutsche Sprache aufrecht zu erhalten, die leider immer mehr vernachlässigt wird. Wir wünschen und hoffen, daß unsere Deutschen hier sich recht regen an den Zusammenkünften und Vergnügungen unserer verschiedenen deutschen Vereine beteiligen möchten, wobei sie gute und genutzreiche Unterhaltung finden werden. Halte das Deutsche hoch!

Zu Gering befindet sich Albert Darrah im Gefängnis unter der Anklage, von der B. & M. Bahngesellschaft Messing gestohlen zu haben. Es werden immer mehr Fälschungen des Bankassistenten A. H. Gould von der Platte Valley State Bank zu Wellswood entdeckt. Zuerst nahm man an, wie wir auch in letzter Woche berichteten, daß die Fälschungen sich auf vielleicht \$45,000 belaufen würden, doch ist man jetzt schon bei \$150,000 angelangt und noch nicht am Ende. Gould hat eingestanden, daß er die Fälschungen in 1889 begann, als ein Verwandter von ihm, für den er Bürge war, sich in finanziellen Schwierigkeiten beband. Er sah sich nicht im Stande, aus eigenen Mitteln die Verbindlichkeiten zu bezahlen und verfiel auf den Ausweg, Noten zu fälschen, die er in östlichen Banken und bei Privatpersonen diskontirte. Er hielt ein besonderes Heftbuch über diese Noten, worin er deren Beträge und Verfallzeit notirte. Vor den Verfalltagen löste er die Papiere dann durch andere wieder ein und bezahlte die Zinsen. Die Geschichte ging so hübsch glatt, daß er die Fälschungen in immer größerem Umfang betrieb. In den letzten Jahren versiegte er sich soweit, Hypotheken zu fälschen und deren Eintragungen in die Grundbücher, nebst Angabe der Bücher und Seite. Er hätte den Schwindeln noch lange so weitertreiben können, doch als kürzlich der Geldschrank der Bank geprenzt wurde, ging das Heftbuch verloren und indem er nun die Verfalltage seiner 'Papierchen' nicht mehr wußte, kam das Verbrechen an den Tag.

Wenn Ihr in Gemüthlichkeit ein gutes Glas Bier, einen Schnaps, Punsch, Wein oder 'Tom & Jerry' trinken wollt, dann besuch unsern jovialen Herman Woltemade an 9ter und D Straße, wo Ihr auf das Beste bedient werdet. Der aufgesetzte Luch läßt ebenfalls nichts zu wünschen übrig. Das Obergericht hat an Gouverneur Savage den Befehl erlassen, sofort vier Feuer- und Polizei-Commissäre für Omaha zu ernennen, oder sich am 18. Februar vor dem Gericht zu verantworten, weshalb er es nicht thue. Der Gouverneur behauptet, das Obergericht habe keine Gerichtsbarkeit über die Executive, als ein Theil derselben. Herr J. Emrid wurde, als er ein wildes Pferd beschlagen wollte, von demselben schlimm doch nicht gefährlich verletzt. Letzten Freitag traf der neue Prediger, Pastor G. C. Harris, von der Christian Kirche hier ein. Er hielt am darauffolgenden Sonntag seine Antrittspredigt. Am Freitag den 31. Jan. starb hier der Sohn von Herrn und Frau Sublene im Alter von zehn Jahren an Unterleibsentzündung. Was ein Cent bezwecken kann. - Was ein theures Leben retten, wenn er für eine Postkarte ausgegeben wird. Auf diese Postkarte schreibt eueren Wunsch, eine hübsch illustrierte Zeitung zu bekommen. Adressirt sie an Dr. Peter Fahrney, 112 - 118 So. Hoyle Ave., Chicago Ill., und sein 'Kranken-Vote' wird euch kostenfrei zugesandt. Ein er der großartigen Truffs ist jetzt die 'Corn Products Company,' indem sich in derselben alle Glucosefabriken, Zuckerrefinerien und Stärkefabriken des Landes verbunden haben. Kapital, 80 Millionen. Eine 'süße Combination' für's Volk! Der Feuerdämon wüthete schrecklich in letzter Zeit und Millionen werth Eigentum wurde in einer Anzahl östlicher Städte zerstört. Der größte Brand suchte jedoch Waterloo, N. Y., heim, wo etwa 25 Häusergewerke des Hauptgeschäftszentrums zerstört wurden und wo der Schaden etwa 8 Millionen beträgt. England hat jetzt auch Armeestände, indem sich herausstellte, daß bezüglich der Lieferungen an die Armees der größte Schwindel getrieben wurde und noch wird, und daß ungeheure Summen von Vielesanten 'verdient' wurden. Es ist dabei aber nichts zum Verwundern dem zum 'Goldwaschen' ist doch der ganze Krieg in Erene gefest und Cecil Rhodes mit seiner Räuberbande von Genua spielen in Allem die Hauptrolle.

Wenn Ihr in Gemüthlichkeit ein gutes Glas Bier, einen Schnaps, Punsch, Wein oder 'Tom & Jerry' trinken wollt, dann besuch unsern jovialen Herman Woltemade an 9ter und D Straße, wo Ihr auf das Beste bedient werdet. Der aufgesetzte Luch läßt ebenfalls nichts zu wünschen übrig. Das Obergericht hat an Gouverneur Savage den Befehl erlassen, sofort vier Feuer- und Polizei-Commissäre für Omaha zu ernennen, oder sich am 18. Februar vor dem Gericht zu verantworten, weshalb er es nicht thue. Der Gouverneur behauptet, das Obergericht habe keine Gerichtsbarkeit über die Executive, als ein Theil derselben. Herr J. Emrid wurde, als er ein wildes Pferd beschlagen wollte, von demselben schlimm doch nicht gefährlich verletzt. Letzten Freitag traf der neue Prediger, Pastor G. C. Harris, von der Christian Kirche hier ein. Er hielt am darauffolgenden Sonntag seine Antrittspredigt. Am Freitag den 31. Jan. starb hier der Sohn von Herrn und Frau Sublene im Alter von zehn Jahren an Unterleibsentzündung. Was ein Cent bezwecken kann. - Was ein theures Leben retten, wenn er für eine Postkarte ausgegeben wird. Auf diese Postkarte schreibt eueren Wunsch, eine hübsch illustrierte Zeitung zu bekommen. Adressirt sie an Dr. Peter Fahrney, 112 - 118 So. Hoyle Ave., Chicago Ill., und sein 'Kranken-Vote' wird euch kostenfrei zugesandt. Ein er der großartigen Truffs ist jetzt die 'Corn Products Company,' indem sich in derselben alle Glucosefabriken, Zuckerrefinerien und Stärkefabriken des Landes verbunden haben. Kapital, 80 Millionen. Eine 'süße Combination' für's Volk! Der Feuerdämon wüthete schrecklich in letzter Zeit und Millionen werth Eigentum wurde in einer Anzahl östlicher Städte zerstört. Der größte Brand suchte jedoch Waterloo, N. Y., heim, wo etwa 25 Häusergewerke des Hauptgeschäftszentrums zerstört wurden und wo der Schaden etwa 8 Millionen beträgt. England hat jetzt auch Armeestände, indem sich herausstellte, daß bezüglich der Lieferungen an die Armees der größte Schwindel getrieben wurde und noch wird, und daß ungeheure Summen von Vielesanten 'verdient' wurden. Es ist dabei aber nichts zum Verwundern dem zum 'Goldwaschen' ist doch der ganze Krieg in Erene gefest und Cecil Rhodes mit seiner Räuberbande von Genua spielen in Allem die Hauptrolle.

Dry Goods, Schuhe und Fuhrwaaren Martin's. Carpet, Mantel, und Ausstattungen. Wißt Ihr nicht, daß unsere neuen Waaren angekommen sind und daß es sich für Euch bezahlt wenn Ihr Eure Einkäufe bei uns besorgt während ein ausgeglichtes Assortement von Mustern, eine große Auswahl von Waaren und sehr niedrige Preise an denselben vorhanden sind. Heute quotiren wir einige staunenerregende niedrige Preise an Domestic: Rattune. Neue Prints, hell oder dunkel in den neuesten Designs, Standard Fabrikat, beste Qualität, reguläre Breite einfach oder doppelt gefaltet, jetzt 5c pro Yard. Wir haben sieben neue, hübsche Gingham's erhalten, in Mustern passend für Waists oder Kleider, verkaufen sie zu 7c pro Yard. Schwere dunkles Cheviot Hemdenzeug, gestreift oder karirt; ebenso A. B. C. Zephyr Gingham's, doppelt gefaltet, weich und sehr wünschenswerth für Hemden, Waists und Kleider, jetzt 8c pro Yard. Sehr feines und weiches Cheviot Hemdenzeug, hell oder dunkel; ebenso die hübschesten Muster in Gingham's die je herauskamen, sehr wünschenswerth für Hemden, Waists und Kleider zu 10c pro Yard. Percalé, eine volle Yard breit, schwer und von guter Qualität, echte Farbe, neueste Muster, jetzt 12c pro Yard. Leinenzewege. Guter 22 Muslin—gehen schnell zu diesem Preis 3c pro Yard. Vinen Crash—18 Zoll breit, etwas neues, auch Russia Crash, jetzt 5c Yard. Kissenbezüge gefärbt und fertig für den Gebrauch, 's ist billiger als wie das Zeug kaufen und sie machen 8c das Stück. Fruit of the Loom Muslin—hart und schwer—Ihr wißt was es ist, jetzt 7c Yd. 9/4 Sheeting—so billig, daß Jedermann jetzt Bettlätter kaufen sollte 15c Yard. Ungebleichter Tafelkannen Damast—sehr dienstfähig 25c pro Yard. 70/28—rahmfarbener, reiner leinener deutscher Tischdamast, ein sehr feines Linnen zu sehr niedrigem Preis 50c pro Yard. Damen-, Warte- und Lezimmer im zweiten Stockwerk.

P. MARTIN & BRO. DRY GOODS CO. Grand Island, Nebraska. Post-Bestellungen sorgfältigst ausgeführt. Heimathsucher-Excursionen über die Union Pacific R. R. Territorien: Punkte in Arkansas, Arizona, Indian Territory, Louisiana, New Mexico, Oklahoma und Texas. Verkaufsdaten: 21. Jan., 4. u. 18. Feb. Rate: Hinfahrpreis plus \$2.00 für die Rundreise. Gültigkeit: Tickets gut bis 21 Tage vom Verkaufsdatum. Ueberlegen erlaubt auf der Hin- und Heimathsucher-Territorium innerhalb 15 Tage vom Verkaufsdatum für Rückreisepreis vor in der Union Pacific Ticket Office oder schriftlich an W. D. Coucks, Agent. Niedrige Raten nach dem Nordwesten via Burlington Route. Nach Billings, Mont. \$15 00 Cody, Wyo. 16 75 Helena und Butte 20 00 Spokane, Wash. 22 50 Portland, Tacoma, Seattle und Rosland, W. C. 25 00 Obige Raten werden in Kraft sein jeden Tag im März und April von Missouri River Terminal und von fast allen Stationen an der B. & N. R. Eine wunderbare Opportunität den Nordwesten zu besuchen. Das Big Horn Basin von Wyoming ist eine Gegend von großartigen Ressourcen und ist noch unentdeckt. Es ist soeben entdeckt worden durch eine neue Linie der Burlington und birgt viele Vortheile für den Heimathsucher. Pamphlet über das Big Horn Basin auf Verlangen frei. Für Tickets, Raten oder sonstige Informationen sprecht vor beim nächsten Agenten der Burlington Route, oder schreibt an J. Francis, Gen. Pass. Agt., 4-20 Omaha, Neb. Das North Platte Thal in Nordwest Nebraska bietet einige wunderbare Opportunitäten für den Mann oder die Frau die ein bißchen Geld haben, um in irgendetwas anzulegen. Ausgezeichnetes, irrigirtes Land ist jetzt für 613 bis \$15 pro Ader zu haben, aber es ist leicht ersichtlich für diejenigen die der Entwicklung des North Platte folgten, daß dieser niedrige Preis am Aussterben ist. Die Farmer in diesem Thal heimten jetzt eine reiche Ernte ein. Alfalfa, Corn, Weizen und Garten-Produkte werfen einen guten Profit ab. Ebenfalls dürfte sich die Viehzucht belohnt rentiren. Falls Ihr Euch für das North Platte Thal interessiert, laßt Euch eine Beschreibung derselben schicken. Sie ist frei. J. Francis, G. P. O. Burlington Route, Grand Island, Neb. Congreßmann Schallenberger hielt am Montag seine Jungfernerede und zwar zu Gunsten der Leomargarinbill, welche das Margarine, welches als Butternachahmung gefärbt ist, besteuern soll. W. H. Thompson, Advokat und Notar, Kraftig in allen Gerichten. rundeigenthums-geschäfte und Collectoren eine Spezialität. FRITZ LANGE, 119 Südl. 9. Str., Lincoln, Neb. Wein- u. Bier-Werthschaff. Did Bros. vorzügliches Bier immer frisch an Zapf. Gute Weine und Liqueure sowie Cigaretten u. s. w. DON'T BE FOOLED! The market is being flooded with worthless imitations of ROCKY MOUNTAIN TEA... To protect the public we will accept no other tea than our true mark, printed on every pack and printed on every pack. For sale by all grocers. Grand Marble Works I. T. PAINE & CO. Monumente & Grabsteine and Reform and Grant, sowie Grab-Kapuziner. Falls Ihr Marmorarbeiten wünscht, geht keine Bestellungen, die Ihr uns geschickt. Unsere Preise sind die niedrigsten. Esst und spart Geld. Grand Island, Nebraska.

CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr immer gekauft habt. Tragt die Unterschrift von Dr. J. C. Thompson.